Prof. Dr. Heinz Meyer
Schmerz, Heißbrand und Transponder
Wissenschaftliche Publikation 15

Die vorliegende gutachtliche Stellungnahme soll die Funktion und die tierschutzrechtlichen Aspekte des Heißbrandes sowie alternative Kennzeichnungsverfahren darstellen und zur Frage der Eignung des Heißbrandes als Methode zur Kennzeichnung des Pferdes Aussagen machen. Die Schmerzbelastung des Pferdes durch Heißbrand ist also zu erörtern, ferner die Frage nach der Ersetzbarkeit dieser Methode der Kennzeichnung durch alternative Verfahren zu beantworten. In diesem Zusammenhang ist auch ein Überblick über die Argumente zu liefern, die in den verschiedenen bisher stattgefundenen Gerichtsverfahren und in den für diese erstellten Gutachten für und gegen den Heißbrand vorgetragen wurden.

Autor:
Herr Prof. Dr. Heinz Meyer, Psychologe und Soziologe, Professor für Soziologie an der Bergischen Universität/ Gesamthochschule Wuppertal, Jahrgang 1936 wuchs auf dem elterlichen Hof mit Pferden auf und ist seit seiner Jugend mit der Ausbildung von Pferden vertraut. Seit längerem beschäftigt er sich mit den Zusammenhängen zwischen der Ausbildung von Pferden und deren veterinärmedizinischen Aspekten und physiologischen Vorgängen beim Pferd.

Zielgruppen:
Zuchtverbände und Züchter, Veterinärmediziner sowie Pferdebesitzer und Pferdehalter

Bibliographische Angaben:

Schmerz, Heißbrand und Transponder
Autor: Prof. Dr. Heinz Meyer
FN*verlag*, 1. Auflage 1997
200 Seiten
Format 148 x 210 mm, kt.,
ISBN: 978-3-88542-291-4
€ (D) 24,00 * / € (A) 24,70*

* unverbindliche Preisempfehlung

Erhältlich im Buchhandel und in Reitsportfachgeschäften!

FNverlag
der Deutschen Reiterlichen Vereinigung GmbH
Fachkompetenz rund ums Pferd
Postfach 11 03 63
48205 Warendorf

Kontakt Werbung/Presse:
➔ Telefon: +49 (0)2581 6362-221
Fax: +49 (0)2581 633146
E-Mail: werbung-fnverlag@fn-dokr.de

Kontakt Vertrieb:
➔ Telefon: +49 (0)2581 6362-154/-254
Fax: +49 (0)2581 6362-212
E-Mail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de

www.fnverlag.de